Fächergruppenordnung¹ der Fächergruppe Geschichte
der Philosophischen Fakultät
der Universität zu Köln
vom 20.05.2025

¹ Die Fächergruppenordnung regelt die Belange und Verfahren der Fächergruppe. Soweit in dieser Ordnung keine besonderen Regelungen getroffen werden, gelten ergänzend die Bestimmungen der Fakultätsordnung der Philosophischen Fakultät sowie der Verfahrensordnung der Universität zu Köln jeweils in der gültigen Fassung.

INHALTSÜBERSICHT

I. Abschnitt: Struktur der Fächergruppe	3
§ 1 Name.....	3
§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben.....	3
§ 3 Mitglieder der Fächergruppe.....	3
II. Abschnitt: Versammlung der Fächergruppe.....	4
§ 4 Fächergruppenversammlung , Aufgaben	4
§ 5 Einberufung und Vorsitz.....	4
§ 6 Beschlussfähigkeit, Mehrheiten, Protokoll.....	4
§ 7 Abstimmungsverfahren	5
§ 8 Antrags- und Rederecht	5
III. Abschnitt: Leitung der Fächergruppe	5
§ 9 Leitung der Fächergruppe.....	5
§ 10 Aufgaben des Geschäftsführenden Direktoriums	6
IV. Abschnitt: Geschäftsstelle der Fächergruppe	6
§ 11 Geschäftsstelle	6
V. Abschnitt: Kommissionen	6
§ 12 Kommissionen	6
VI. Schlussbestimmung	6
§ 13 Inkrafttreten der Ordnung	6

I. Abschnitt: Struktur der Fächergruppe

§ 1 Name

Die wissenschaftliche Einrichtung der Fakultät führt den Namen „Fächergruppe Geschichte“ (im Weiteren kurz „Fächergruppe“).

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Die Fächergruppe umfasst als wissenschaftliche Einrichtung (§§ 29 Abs. 1 Hochschulgesetz, 3 Abs. 1 Fakultätsordnung) die folgenden Institute:

- a) Das Historische Institut
- b) Das Martin-Buber-Institut

(2) Die Fächergruppe organisiert und verwaltet mit Hilfe ihrer Gremien die personellen, finanziellen und räumlichen Ressourcen. Sie stellt das Lehrangebot und den ordnungsgemäßen Ablauf der Lehre sowie den Mitteleinsatz sicher.

Die fachlichen Zuständigkeiten in Forschung und Lehre bleiben hiervon unberührt, ebenso wie die durch übergeordnete Stellen den Professuren zugeordneten Mittel (Berufungszusagen).

§ 3 Mitglieder der Fächergruppe

(1) Die Mitglieder der Fächergruppe sind die der Fächergruppe und den daran beteiligten Instituten zugeordneten Mitglieder der Fakultät entsprechend der Vorgaben nach §§ 11 Abs. 1, 9 Abs. 1 Hochschulgesetz in Verbindung mit §§ 2 Abs. 1 und 2, 3 Abs. 2 Satz 1 der Fakultätsordnung.²

(2) Weitere Mitglieder der Fächergruppe sind die in § 2 Abs. 3 der Fakultätsordnung genannten Personen. Soweit diese entpflichtete oder in den Ruhestand versetzte Professorinnen bzw. Professoren, außerplanmäßige Professorinnen bzw. Professoren, Honorarprofessorinnen bzw. Honorarprofessoren, Privatdozentinnen bzw. Privatdozenten nicht zugleich aus anderen Gründen Mitglieder der Hochschule sind, nehmen sie an Wahlen nicht teil.

² Laut hochschulgesetzlicher Definition gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 HG sind Mitglieder der Hochschule u.a. das an ihr nicht nur vorübergehend oder gastweise hauptberuflich tätige Hochschulpersonal.

Nach § 9 Abs. 1 Satz 2 HG ist die Tätigkeit hauptberuflich, wenn die Arbeitszeit oder der Umfang der Dienstaufgaben mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit umfasst oder der Hälfte des durchschnittlichen Umfangs der Dienstaufgaben des entsprechenden vollbeschäftigten Personals entspricht. Nicht nur vorübergehend ist eine Tätigkeit, die auf mehr als sechs Monate innerhalb eines Jahres angelegt ist; eine Verringerung dieser Arbeitszeit oder des Umfangs der Dienstaufgaben auf der Grundlage des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes und eine auf dessen Grundlage erfolgte Freistellung von der Beschäftigung sowie eine Verringerung oder Freistellung auf der Grundlage der entsprechenden beamtenrechtlichen Bestimmungen bleiben außer Betracht (siehe § 9 Abs. 1 Satz 3 HG).

II. Abschnitt: Versammlung der Fächergruppe

§ 4 Fächergruppenversammlung, Aufgaben

(1) Der Versammlung gehören alle Vertreter:innen der Gruppe der Professorinnen und Professoren, vier Vertreter:innen der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zwei Vertreter:innen der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung sowie vier Vertreter:innen der Gruppe der Studierenden an. Die Versammlung wird mindestens zweimal pro Semester vom Geschäftsführenden Direktorium (im Folgenden auch kurz „Direktorium“) einberufen und ist öffentlich. Personal- und Finanzangelegenheiten werden in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt.

(2) Die Versammlung dient der Meinungsbildung und Beschlussfassung, insbesondere zu Angelegenheiten von besonderer Bedeutung, und nimmt hierzu Anregungen und Stellungnahmen entgegen.

(3) Die Versammlung kann nach Bedarf Kommissionen und Arbeitsgruppen zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse einrichten.

(4) Die Versammlung wählt das Geschäftsführende Direktorium: Bestehend aus der oder dem geschäftsführenden Direktor:in und ihre oder seine Stellvertreter:innen, davon eine:n erste:n Stellvertreter:in und eine:n weitere:n Stellvertreter:in für den Bereich Studium und Lehre.

(5) Die an der Fächergruppe tätigen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung sowie die Studierenden wählen die Mitglieder der Versammlung und die Mitglieder der Kommissionen aus ihrer jeweiligen Gruppe sowie deren Stellvertreter:innen .

(6) Die Fächergruppenversammlung kann dem Geschäftsführenden Direktorium das Misstrauen aussprechen, indem es mit der Mehrheit der Stimmen der Mitglieder ein neues Direktorium wählt.

§ 5 Einberufung und Vorsitz

(1) Die Versammlung wird durch das Geschäftsführende Direktorium unter Mitteilung des Tagungsorts, der Tagesordnung und des Sitzungsbeginns mit einer Frist von mindestens zehn Tagen schriftlich einberufen.

(2) Eine außerordentliche Versammlung ist einzuberufen, wenn das Interesse der Fächergruppe es erfordert oder wenn die Hälfte der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beim Direktorium beantragt.

§ 6 Beschlussfähigkeit, Mehrheiten, Protokoll

(1) Beschlüsse können nur gefasst werden, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder der Fächergruppe anwesend ist. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

(2) Die Versammlung fasst, sofern nichts anderes bestimmt ist, ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen nicht mit. Für Anträge von Mitgliedern auf eine Umstrukturierung der Fächergruppe ist eine Stimmenmehrheit von zwei Dritteln der in der Versammlung anwesenden Mitglieder erforderlich.

(3) Über die Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Das Protokoll enthält als Ergebnisprotokoll den Tag, die Zeit und den Ort der Sitzung, den Namen der Protokollantin oder des Protokollanten, die Namen der anwesenden Mitglieder sowie die Namen der anwesenden Gäste, die behandelten Tagesordnungspunkte, sämtliche Beschlüsse und weist die Abstimmungsart sowie die Abstimmungsergebnisse aus.

§ 7 Abstimmungsverfahren

(1) Wahlen und Abstimmungen erfolgen in der Regel durch Handzeichen. Auf Antrag eines Mitglieds der Fächergruppenversammlung erfolgt die Wahl oder Abstimmung geheim, soweit dem keine anderen Bestimmungen entgegenstehen. Entscheidungen in Personalangelegenheiten erfolgen geheim; dies gilt auch für die Wahl des Direktoriums.

(2) Ein Antrag ist angenommen, wenn er die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder findet, es sei denn, dass eine gesetzliche Vorschrift oder eine Ordnung oder Satzung der Universität zu Köln oder der Fakultät etwas anderes bestimmt.

(3) Das Stimmrecht kann nur durch Teilnahme des Mitglieds an der Abstimmung in der Sitzung der Fächergruppenversammlung ausgeübt werden.

§ 8 Antrags- und Rederecht

Alle Mitglieder der Fächergruppenversammlung haben Rede- und Antragsrecht. Anträge zur Tagesordnung sind in der Regel bis spätestens fünf Tage vor der Sitzung zu stellen und zu begründen. Das Direktorium nimmt die vor einer Sitzung ordnungsgemäß gestellten Anträge in die Tagesordnung auf.

III. Abschnitt: Leitung der Fächergruppe

§ 9 Leitung der Fächergruppe

(1) Die Leitung der Fächergruppe obliegt dem Geschäftsführenden Direktorium. Das Direktorium besteht aus einer oder einem geschäftsführenden Direktor:in und zwei stellvertretenden Direktor:innen.

(2) Geschäftsführende:r Direktor:in ist ein:e der Fächergruppe angehörende:r Professor:in. Eine der stellvertretenden Direktor:innen kann durch eine:n wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in besetzt werden.

(3) Die Amtszeit der Mitglieder des Direktoriums dauert zwei Jahre.

§ 10 Aufgaben des Geschäftsführenden Direktoriums

(1) Dem Direktorium obliegt die Geschäftsführung der Fächergruppe. Es beruft die Fächergruppenversammlung ein, leitet deren Sitzungen, führt deren Beschlüsse aus und ist dieser gegenüber dafür verantwortlich. In dringenden Fällen, in denen eine Einberufung der Fächergruppenversammlung, z.B. aus zeitlichen Gründen, nicht möglich ist, kann das Direktorium in Eilkompetenz Entscheidungen treffen. Ein entsprechender Beschluss der Fächergruppenversammlung ist in der Folge nachträglich einzuholen.

(2) Das Direktorium vertritt die Fächergruppe gegenüber der Fakultät und den Organen der Universität.

IV. Abschnitt: Geschäftsstelle der Fächergruppe

§ 11 Geschäftsstelle

Dem Direktorium unterstellt ist eine mit der Aufgabenausführung beauftragte Geschäftsstelle. Diese wird von einer Geschäftsführerin oder einem Geschäftsführer geleitet. Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer der Geschäftsstelle der Fächergruppe nimmt als beratendes Mitglied an den Fächergruppenversammlungen teil, ist berechtigt Anträge zu stellen und verfügt über Rederecht.

V. Abschnitt: Kommissionen

§ 12 Kommissionen

(1) Kommissionen nach § 4 Abs. 3 dieser Ordnung haben beratende Funktion und bereiten für die Fächergruppenversammlung Entscheidungen vor.

(2) Die Sitzungen der Kommissionen werden von der oder dem jeweiligen Vorsitzenden einberufen und geleitet.

VI. Schlussbestimmung

§ 13 Inkrafttreten der Ordnung

Diese Ordnung tritt nach Zustimmung durch die Engere Fakultät der Philosophischen Fakultät in Kraft. Gleichzeitig treten die bislang geltende Fächergruppenordnung bzw. ihre früheren Fassungen außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fächergruppe Geschichte der Philosophischen Fakultät vom 29.01.2025 und des zustimmenden Beschlusses der Engeren Fakultät der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln vom 14.05.2025.

Köln, 20.05.2025

Der Dekan
der Philosophischen Fakultät

gez. Prof. Dr. Stefan Grohé

Der Geschäftsführende Direktor
der Fächergruppe Geschichte

gez. Prof. Dr. Werner Tietz